



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2738

ohne Blattangabe

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/ThHStAW_archivesource_00046329

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



KB 13

Deutsches Nationaltheater
Weimar

28

Träger des Vaterländischen Verdienstordens

2.4.82

DER KIRSCHGARTEN

KOMÖDIE IN VIER AKTEN VON
ANTON TSCHECHEW (9)

AUS DEM RUSSISCHEN VON REGINE KÜHN

Beginn: 19 30
PAUSE 20 45
21 05
Ende: 22 10

Inszenierung	Galina Woltschek
Bühnenbild	Pjotr Kirillow
Kostüme	Wjatscheslaw Saizew
Musik	Rafail Chosak
Regieassistent	Galina Sokolowa
4. Regieassistent	Norbert Witzke ✓
Maskenbildner	Johannes Ohla, Brigitte Kraska
Technische Leitung	Friedrich Prinzhausen
Technische Einrichtung	Günter Heske
Beleuchtung	Hans-Dieter Fial
Ton	Lothar Sammet
Inspizient	Peter Dibke ✓
Souffleuse	Katharina Schmidt ✓

Ranjewskaja, Ljubow Andrejewna, Gutsbesitzerin	Sylvia Kuziemski. ✓
Anja, ihre Tochter, 17 Jahre	Heidrun Bartholomäus. ✓
Warja, ihre angenommene Tochter, 24 Jahre	Gudrun Volkmar. ✓
Gajew, Leonid Andrejewitsch, Bruder der Ranjewskaja	Fred Diesko. ✓
Lopachin, Jermolai Alexejewitsch, Kaufmann	Rudolf Reinhardt. ✓
Trofimow, Pjotr Sergejewitsch, Student	Peter Rauch. ✓
Simeonow-Pischik, Boris Borissowitsch, Gutsbesitzer	Ernst Schmidt. ✓
Charlotta Iwanowna, Gouvernante	Regina de Reese. ✓
Jepichodow, Semjon Pantelejewitsch, Kontorist	Hansgerd Sonnenburg. ✓
Dunjascha, Dienstmädchen	Regine Heintze. ✓
Firs, Diener, alter Mann von 87 Jahren	Dietrich Mechow. ✓
Jascha, junger Diener	Hasso Billerbeck. ✓
Ein Mann, der vorbeikommt	Ernst Eichholz. ✓
Stationsvorsteher	Alfred Bohl. ✓
Postbeamter	Norbert Witzke. ✓

Die Tondbandaufnahmen stellte uns das Theater „Sowremennik“, Moskau, zur Verfügung.
Die Dekorationen, Kostüme und Masken wurden in den Werkstätten des DNT unter der Leitung
von Martin Fischer, Gislinde Ziegler und Rudolf Kaiser hergestellt.

Die Handlung spielt auf dem Gut der Ranjewskaja
Spieldauer 3 Stunden Pause nach dem 2. Akt

Premiere am 23. Juni 1981

DLK

RnG 2 123 81 V 19 15 0,55,4378

Bühnenvertrieb Henschelverlag Berlin

ThHStAW_derivate_00068916:/SW_2738_0052.tif